

Listen-  
platz



**MANUEL TESSUN**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Attenham

2



**MONIKA ACHERMANN-WEINERT**  
Hebamme  
Wolfratshausen

3



**STEPHAN KOCH**  
Solarunternehmer  
Wackersberg

4



**CHRISTIAN SCHNEEWEISS**  
Alpinjournalist  
Schlehdorf

5



**HEIKE KIRSCH**  
Erzieherin  
Degerndorf

6



**GERD RÜDIGER HRUSCHKA**  
Industriekaufmann  
Bad Tölz

7



**MARGARETE MOULIN**  
Journalistin  
Icking

8



**JAN-PHILIPP VAN OLFEN**  
Student (Soziale Arbeit)  
Benediktbeuern

9



**SUSANNE LAUBER**  
Heilpraktikerin  
Wolfratshausen

10



**ACHIM SCHÄFER**  
Rentner  
Kochel am See

11



**ROSALIND ALLGEYER**  
Studentin (Soziale Arbeit)  
Bichl

12



**ALEXANDER KARL WANDINGER**  
Kulturwissenschaftler  
Bad Tölz

13



**JASMIN SEITNER-SPANGENBERG**  
Selbständige Gastronomin  
Bairawies

14



**ANDREW BLACKWELL**  
Umweltpädagoge  
Bichl

15



**NICOLE EBNER-SMILJANIC**  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
Münsing

16



**CLAUDIUS HILLEBRANDT**  
Bildungsreferent  
Bad Tölz

17



**MARIANNE SCHÄFER**  
Hausfrau  
Kochel am See

18



**INGRID WEITL**  
Technische Assistentin  
Wolfratshausen

19



**MAX KORNTHEUER**  
Bio-Bauer, Imker  
Münsing

20



**KONRAD SEBASTIAN BAUER**  
Bio-Bauer  
Eurasburg

Listen-  
platz



**SABINE BAUER**  
Grundschullehrerin  
Kochel am See

22



**MARIELOUISE MARKREITER**  
Dipl.-Theologin  
Geretsried

23



**FLORIAN RIESCH**  
Geselle Garten- und Land-  
schaftsbau  
Lenggries

24



**GABRIELE TANNER**  
Krankenschwester  
Bad Tölz

25



**KARL-HEINZ ZOLLONDZ**  
Schuhmachermeister  
Benediktbeuern

26



**ELISABETH WANKERL**  
Schülerin  
Wackersberg

27



**RITA WIRTHS**  
Krankenschwester  
Kochel am See

28



**WALTER DIENER**  
Dipl.-Ingenieur  
Reichersbeuern

29



**BIRGIT BÄRBEL MARTIN**  
Zahntechnikerin  
Bichl

30



**ANTON LAUBER**  
Heilpraktiker für Psychotherapie  
Wolfratshausen

31



**CHRISTINE JÄGER**  
Dipl.-Gartenbauingenieurin  
Kochel am See

32



**BEATRIX BAUER**  
Bio-Bauer  
Eurasburg

33



**LUCIA NEUDEGGER**  
Kinderpflegerin  
Benediktbeuern

34



**DR. CHRISTOPHER KIRSCH**  
Apotheker  
Degerndorf

35



**JOHANN KORNTHEUER**  
Kaufmann  
Attenham

36



**DR. ALEXANDRA HESSLER**  
Kulturwissenschaftlerin  
Benediktbeuern

37



**EBERHARD BAHR**  
Dipl.-Psychologe und Sozialunternehmer  
Bad Tölz

38



**GERTRUD ANNA VÖLK**  
Heilpraktikerin  
Münsing

39



**SUSANNE JORDAN**  
Dipl.-Geografin  
Bichl

40



**REBECCA HILLE**  
Studentin (Soziale Arbeit)  
Benediktbeuern

Listen-  
platz



**STEFAN WOLF-JÄGER**  
Energieelektroniker  
Kochel am See

42



**MIRJAM DIENG**  
Kindergärtnerin  
Bichl

43



**STEFAN BOCKSBERGER**  
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)  
Wolfratshausen

44



**KARIN EVA TESSUN**  
Fachsozialbetreuerin  
Attenham

45



**DR. CÖLESTINE ALLGÄUER**  
Biologe  
Benediktbeuern

46



**BARBARA HENKEL**  
Apothekerin  
Geretsried

47



**MARION JOHANNA KÜSTER**  
Dipl.-Psychologin  
Bichl

48



**THOMAS DANIEL**  
Betreuungsassistent  
Bad Tölz

49



**FRANZ JOSEF KILLIAN**  
Rentner  
Kochel am See

50



**DIDIER ACHERMANN**  
Physiker  
Wolfratshausen

51



**BENEDIKT BÄRTLE**  
Student (Soziale Arbeit)  
Bichl

52



**ANJA ROSA NEUNER**  
Sozialarbeiterin  
Benediktbeuern

53



**SIEGFRIED ULLMANN**  
Maler  
Bad Tölz

54



**BIRGIT HOFBERGER**  
Chef-Flugbegleiterin  
Ascholding

55



**HEDWIG DANIEL**  
Pharm.-techn. Assistentin  
Bad Tölz

56



**STEFAN GECKS**  
Sozialpädagoge  
Bichl

57



**DR. JEAN-FRANCOIS MOULIN**  
Chemiker  
Icking

58



**ANNE-KATHRIN LOCHNER**  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Reichersbeuern

59



**THOMAS GRIMM**  
Finanzberater  
Geretsried

60



**MANUELA HECKL**  
Studentin (Soziale Arbeit)  
Lenggries



**Unsere Kandidaten am 15. März 2020**



**„Gemeinwohl und regionale Zusammenarbeit ins Zentrum unseres Wirtschaftens setzen.“**

**MANUEL TESSUN LISTENPLATZ 1**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)

**„Gesundheit an Körper, Seele und Geist als Schlüssel zu einem friedlichen Miteinander.“**



**LISTENPLATZ 2 MONIKA ACHERMANN-WEINERT**  
Hebamme



**„Leben und Wohlergehen dieser und der nächsten Generation sind wichtiger als grenzenlose Profite.“**

**STEPHAN KOCH LISTENPLATZ 3**  
Solarunternehmer

**„Naturräume erhalten, die Region stärken und Flächenverbrauch verringern.“**



**LISTENPLATZ 4 CHRISTIAN SCHNEEWEISS**  
Alpinjournalist



**„Durch aktives Handeln Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung übernehmen.“**

**HEIKE KIRSCH LISTENPLATZ 5**  
Erzieherin

**JETZT HABEN SIE DIE WAHL!**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

- | Ja                       | Nein                     |   |
|--------------------------|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5G-Ausbau im Landkreis bis zur Klärung gesundheitlicher Risiken aussetzen                         |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Gemeinwohl-Ökonomie als Alternative zum neoliberalen Wirtschaften                                 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Förderung regionaler Landwirtschaft und regionaler Wirtschaftskreisläufe                          |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Schneller Ausbau des ÖPNV, insbesondere Ost-West Verbindung und Einbindung Landkreis in MVV-Tarif |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Stopp von Flächenfraß und Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Grünen                               |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Konsequenter Klimaschutz und CO2-neutrale Energiebilanz des Landkreises                           |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Umsetzung des erfolgreichen ÖDP-Volksbegehrens „Rettet die Bienen!“ auch in unserem Landkreis     |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Stärkere Jugendförderung und Einführung eines Jugendparlaments                                    |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Verbot von Konzernspenden an Parteien zur Vermeidung von Lobbypolitik                             |

**Auswertung**

**8 - 9 Zustimmungen**  
Sie haben sehr hohe Übereinstimmung mit den Zielen der ÖDP! Wählen Sie uns und kommen Sie gerne zu einem Interessentenabend, um uns besser kennen zu lernen.

**5 - 7 Zustimmungen**  
Sie stimmen mit den meisten Zielen der ÖDP überein! Mit Ihrem Votum könnten Sie dazu beitragen, dass die ÖDP viele der o.g. Ziele umsetzen kann.

**2 - 4 Zustimmungen**  
Ihre Ansichten decken sich mit einigen Zielen der ÖDP! Wenn Sie diese umgesetzt haben wollen, wäre die ÖDP eine gute Wahl.

**0 - 1 Zustimmung**  
Sie wählen sicher nicht die ÖDP. Gehen Sie trotzdem zur Wahl und stärken Sie die Demokratie.

**Ökologisch-Demokratische Partei  
KV ÖDP Bad Tölz-Wolfratshausen**  
V.i.S.d.P. Stephan Koch  
Am Hoheneck 2  
83646 Wackersberg  
www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de



Design: fotokonzepkt.keitel & diedahme



**Unsere Kandidat\*innen für die Kreistagswahl am 15. März 2020**



**Wir sind die Macher von „Rettet die Bienen!“**

**MACHEN AUCH SIE MIT. AM 15. MÄRZ 2020 ÖDP WÄHLEN!**

**Unsere Schöpfung im Landkreis bewahren - in fairer Partnerschaft mit der bäuerlichen Landwirtschaft.**

Die natürlichen und kulturellen Schönheiten unseres Landes müssen geachtet und aktiv geschützt werden. Konsequenter Artenschutz, Erhalt und Pflege natürlicher Lebensräume, artgerechte Tierhaltung und Tierschutz und die Sicherung der Grundwasservorräte - dies alles benötigt eine ehrliche Partnerschaft mit der bäuerlichen Landwirtschaft. Wir unterstützen dabei kleinbäuerliche Betriebe unabhängig von biologischer oder konventioneller Tierhaltung oder Anbauweise, da die Landwirtschaft eine differenziertere Betrachtung als Schwarz-Weiß verdient.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- Konsequente Umsetzung des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“ inkl. der Entlohnung für die Landwirte.
- „Flächenfraß“ durch Ausweisung neuer Baugebiete auf der grünen Wiese stoppen und deutschlandweites Netz von 10% Naturschutzgebieten im Landkreis umsetzen.
- Verbot des Einsatzes von Glyphosat, Neonikotinoiden und weiteren Insektenvernichtungsmitteln auf Flächen des Landkreises.
- Der Dialog zwischen Landwirten und Verbrauchern muss gefördert werden, um wieder mehr gegenseitiges Verständnis und Miteinander zu schaffen.

**Bäuerliche Landwirtschaft fördern**



**5G-Ausbau aussetzen**

Die ÖDP vereint Menschen, die ganzheitlich denken und gemeinschaftlich handeln. So entwickeln wir verantwortungsvolle und nachhaltige Lösungen für eine lebenswerte, gerechte Gesellschaft.

**Unser Landkreis muss den vorsorgenden Gesundheitsschutz vor wirtschaftliche Interessen stellen.**

Die von Staat und Industrie propagierte Sorglosigkeit im Umgang mit Mobilfunkstrahlung ist fahrlässig und gefährlich. Wir verlangen die Orientierung aller Planungen und Grenzwerter am vorsorgenden Gesundheitsschutz, der zwingend und wirksam berücksichtigt werden muss. Grenzwerter dürfen dabei nicht nur auf die thermische Wirkung hochfrequenter Strahlung bezogen werden. Die Forschung nach strahlungsarmen Alternativen der mobilen Kommunikation muss gefördert werden.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- DSL- & Glasfaserausbau im Landkreis fördern, um leistungsfähige, kabelgebundene Übertragungswegen zur Verfügung zu stellen.
- Ausbaustopp des 5G-Netzes und der WLAN-Offensive an Schulen und Kindergärten bis die Gefahrenabschätzung die Unbedenklichkeit beschneidet.
- Informationsveranstaltungen des Landkreises zu persönlichen Schutzmaßnahmen und sicherem Umgang mit Funktechnik im Alltag.

**Weitere Informationen zu unserem Wahlprogramm für den Landkreis, finden Sie unter [www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de](http://www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de)**



**Wirtschaft am Gemeinwohl ausrichten**

**Mensch vor Profit: Unser Landkreis soll Vorreiter bei der Gemeinwohl-Ökonomie werden**

In Artikel 151 der bayrischen Verfassung wird ein wichtiges Ziel vorgegeben, das aktueller ist denn je: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“ Dieses findet aber bisher keinerlei Niederschlag in Politik und Wirtschaft. Unser Landkreis soll daher im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten Rahmenbedingungen schaffen, damit Leben, Arbeit, Produktion und Handel so organisiert sind, dass jeder Bürger davon profitiert, Ressourcen gespart werden, die Umwelt gesunden und nachhaltig für eine lebenswerte Zukunft zusammengefasst wird. Der Landkreis soll damit ein Leuchtturm in Sachen Gemeinwohl-Ökonomie werden.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- Förderung der Vernetzung regionaler Wirtschaftsketten vom Produzenten bis zum Verbraucher, z. B. die Versorgung öffentlicher Einrichtungen mit regionalen Bioprodukten.
- Berücksichtigung von Klimaschutz, Regionalität und Gemeinwohlförderung bei öffentlichen Ausschreibungen.
- Vorrangige Verwendung regionaler Ressourcen bei Infrastruktur- und Bauprojekten, z. B. einheimische Hölzer aus regionaler Produktion, zur Unterstützung der ansässigen Holzwirtschaft.

**Bitte aufklappen für alle unsere 60 Kandidat\*innen bei der Kreistagswahl**

Fotos: Adobe Stock (3), Trier: mauritius images

**ANDERE REDEN. WIR PAKKEN'S AN!**



# ANDERE REDEN. WIR PACKEN'S AN!

Die ÖDP vereint Menschen, die ganzheitlich denken und gemeinschaftlich handeln. So entwickeln wir verantwortungsvolle und nachhaltige Lösungen für eine lebenswerte, gerechte Gesellschaft.

## 5G-Ausbau aussetzen

**Unser Landkreis muss den vorsorgenden Gesundheitsschutz vor wirtschaftliche Interessen stellen.**

Die von Staat und Industrie propagierte Sorglosigkeit im Umgang mit Mobilfunkstrahlung ist fahrlässig und gefährlich. Wir verlangen die Orientierung aller Planungen und Grenzwerte am vorsorgenden Gesundheitsschutz, der zwingend und wirksam berücksichtigt werden muss. Grenzwerte dürfen dabei nicht nur auf die thermische Wirkung hochfrequenter Strahlung begrenzt werden. Die Forschung nach strahlungsarmen Alternativen der mobilen Kommunikation muss gefördert werden.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- DSL- & Glasfaserausbau im Landkreis fördern, um leistungsfähige, kabelgebundene Übertragungswege zur Verfügung zu stellen.
- Ausbaustopp des 5G-Netzes und der WLAN-Offensive an Schulen und Kindergärten bis die Gefahrenabschätzung die Unbedenklichkeit bescheinigt.
- Informationsveranstaltungen des Landkreises zu persönlichen Schutzmaßnahmen und sicherem Umgang mit Funktechnik im Alltag.



Bitte aufklappen für alle unsere 60 Kandidat\*innen bei der Kreistagswahl



## Bäuerliche Landwirtschaft fördern

**Unsere Schöpfung im Landkreis bewahren – in fairer Partnerschaft mit der bäuerlichen Landwirtschaft.**

Die natürlichen und kulturellen Schönheiten unseres Landes müssen geachtet und aktiv geschützt werden. Konsequenter Artenschutz, Erhalt und Pflege natürlicher Lebensräume, artgerechte Tierhaltung und Tierschutz und die Sicherung der Grundwasservorräte – dies alles benötigt eine ehrliche Partnerschaft mit der bäuerlichen Landwirtschaft. Wir unterstützen dabei kleinbäuerliche Betriebe unabhängig von biologischer oder konventioneller Tierhaltung oder Anbauweise, da die Landwirtschaft eine differenziertere Betrachtung als Schwarz-Weiß verdient.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- Konsequente Umsetzung des Volksbegehrens Artenvielfalt „Rettet die Bienen!“ inkl. der Entlohnung für die Landwirte.
- „Flächenfraß“ durch Ausweisung neuer Baugebiete auf der grünen Wiese stoppen und deutschlandweites Netz von 10% Naturschutzgebieten im Landkreis umsetzen.
- Verbot des Einsatzes von Glyphosat, Neonicotinoiden und weiteren Insektenvernichtungsmitteln auf Flächen des Landkreises.
- Der Dialog zwischen Landwirten und Verbrauchern muss gefördert werden, um wieder mehr gegenseitiges Verständnis und Miteinander zu schaffen.



**MACHEN AUCH SIE MIT.  
AM 15. MÄRZ 2020 ÖDP WÄHLEN!**

## Wirtschaft am Gemeinwohl ausrichten

**Mensch vor Profit: Unser Landkreis soll Vorreiter bei der Gemeinwohl-Ökonomie werden**

In Artikel 151 der bayerischen Verfassung wird ein wichtiges Ziel vorgegeben, das aktueller ist denn je: „Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl...“. Dieses findet aber bisher keinerlei Niederschlag in Politik und Wirtschaft. Unser Landkreis soll daher im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten Rahmenbedingungen schaffen, damit Leben, Arbeit, Produktion und Handel so organisiert sind, dass jeder Bürger davon profitiert, Ressourcen geschont werden, die Umwelt gesundet und nachhaltig für eine lebenswerte Zukunft zusammengearbeitet wird. Der Landkreis soll damit ein Leuchtturm in Sachen Gemeinwohl-Ökonomie werden.

**Für unseren Landkreis fordern wir:**

- Förderung der Vernetzung regionaler Wirtschaftsketten vom Produzenten bis zum Verbraucher, z. B. die Versorgung öffentlicher Einrichtungen mit regionalen Bioprodukten.
- Berücksichtigung von Klimaschutz, Regionalität und Gemeinwohlförderung bei öffentlichen Ausschreibungen.
- Vorrangige Verwendung regionaler Ressourcen bei Infrastruktur- und Bauprojekten, z.B. einheimische Hölzer aus regionaler Produktion, zur Unterstützung der ansässigen Holzwirtschaft.



**Weitere Informationen zu unserem Wahlprogramm für den Landkreis, finden Sie unter**  
[www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de](http://www.oedp-badtoelz-wolfratshausen.de)

**NUR FÜR GESTALTUNG & ANSICHT**